



## Ein kleiner Frühlingsgruß - Aktuelles aus dem Stadtrat

### Liebe Lohmarerinnen und Lohmarer,

ungeachtet aller aktuellen Einschränkungen und Herausforderungen gehen die politischen Entscheidungen rund um den Neubau der Grundschule Birk und die Gestaltung des Ortskerns inzwischen unbeirrt weiter.

#### Keine Wohnbebauung im neuen Plangebiet in Birk - Chance vertan!

Nach dem Willen der Koalition aus Grünen, SPD und UWG wird keine Wohnbebauung im Neubaugebiet in Birk „Auf dem Scheuel“ entstehen. Es sind ausschließlich Grundschule, Altenheim und Kita inklusive Grünstreifen und Reserveflächen vorgesehen. Dies bedeutet, dass weder Wohnraum für junge Familien entstehen wird, noch die Stadt Einnahmen aus dem Verkauf der Grundstücke erzielt. Chance vertan! Wir als **CDU** hatten gehofft, auf der Fläche ebenfalls Einfamilienhäuser oder kleinere Mehrparteienhäuser zu realisieren.

Anfahrbar soll das Gebiet nach jetzigen Planungen der Koalition ausschließlich über den Wirtschaftsweg von der K13 aus sein. Eine Durchfahrt nach Birk soll es nicht geben. Der Parkplatz am Bürgerhaus soll erhalten bleiben und von Lehrkräften, Servicediensten und Eltern genutzt werden. Ob die Planung der Koalition umsetzbar sind, wird das beauftragte Verkehrsgutachten zeigen. Für uns sind bisher unzureichend geklärt, wie die Schulwegsicherung für die zu Fuß kommenden Kinder, die Nutzung des etwas entfernt liegenden Parkplatz am Bürgerhaus und die Anbindung des Altenheims und der Grundschule an den öffentlichen Nahverkehr realisiert werden kann. Die **CDU** fordert hier ein umfassendes Konzept.

#### Ortskern Birk als lebendiges Zentrum für alle statt Schlafplatz für wenige

Grüne, SPD und UWG sehen Wohnbebauung hauptsächlich im Zentrum auf den Flächen der freiwerdenden Grundschule und dem Feuerwehrhaus vor. Dort soll Geschosswohnungsbau und zu mindestens 1/3 geförderter sozialer Wohnungsbau entstehen. Aufgrund der zentralen Lage möchten wir als **CDU** im Ortskern bezahlbare Wohnungen und Angebote für die Allgemeinheit entwickeln. Wir befürworten ein medizinisches Zentrum mit Arztpraxen und Physiotherapie, eine Mobilitätsstation und Gastronomie angrenzend an Grün- und Spielflächen.

Um Konflikten durch die Nähe zum Bürgerzentrum als populärer Veranstaltungsort vorzubeugen und eine mögliche öffentliche Förderung der Umgestaltung zu erreichen, fordern wir die zeitnahe Erstellung eines Integrierten Handlungskonzepts. Nur durch eine frühzeitige Bürgerbeteiligung kann ein lebhaftes Zentrum mit einem breiten und akzeptierten Angebot für alle entstehen.

### Augenmaß statt Ideologie! Grüne erzwingen Gundschule in 100% Holzbauweise

Die Koalition aus Grüne, SPD und UWG hat eine vollständige Holzbauweise bzw. Holzmodulbauweise beschlossen. Wegen der schlechten Versickerungsfähigkeit des Bodens, der intensiven Gebäudenutzung und herausfordernden Statik (notwendige Dachbegrünung sowie Photovoltaikanlagen) halten wir als **CDU** das ideologische Vorgehen der Koalition für bedenklich. Wir sind sicher und begrüßen ausdrücklich, dass der Baustoff „Holz“ eine wesentliche Rolle spielen wird. Ob aber tragende Teile, der Rohbau oder Teile des Rohbaus besser in Massivbauweise errichtet werden, möchten wir umfassend geprüft wissen. Wir fürchten, dass mit der verfrühten und unnötigen Festlegung auf eine 100% Holzbauweise nicht die wirtschaftlichste, ökologischste und zeitbeständigste Ausführung zum Zuge kommt. Auch die Fachplaner hatten geraten, nur messbare Kriterien vorzugeben und die Bauweise ohne Festlegung auf einen Baustoff im Ausschreibungswettbewerb zu vergeben. Offenbar fürchteten die Grünen aber, dass sich so die Vollholzbauweise nicht durchsetzen würde. Augenmaß statt Ideologie ist gefordert!

### Herausforderungen bei Versickerung Neubau Grundschule und angrenzender Flächen

Aufgrund der ungünstigen Bodenverhältnisse muss das Regenwasser abgeleitet werden. Hierzu wird ein Regenrückhaltebecken an der K13 angelegt werden. Bisher ungeklärt ist der genaue Standort und der Anschluss des Beckens an den Fuchsbach. Denn bis zum geplanten Anschluss ist eine ca. 800m lange Strecke durch das angrenzende Biotop des Quellgebiets zu überbrücken.

### ÖPNV wird attraktiver – Neugestaltung der B56 im Bereich Schlangensiefen

Auf Antrag der **CDU** hat der Rhein-Sieg-Kreis eine Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Verkehrssituation an der B56 Abschnitt Schlangensiefen vorgelegt. Vorgeschlagen wird ein zusätzlicher ca. 4m breiten mehrspuriger Rad- und Fußweg, getrennt von der Fahrbahn. Der bisherige Rad- und Fußweg soll zu einer separaten Fahrspur für den ÖPNV ausgebaut werden, die entsprechend dem Verkehrsfluss zu Stoßzeiten Richtung Siegburg bzw. Birk zugeschlagen wird.

### Innerörtliche Gefahrenstellen in Heide und Inger werden beseitigt

Auf Antrag der **CDU** wird die Gefahrenstelle im Kreuzungsbereich Heidestraße/Am Schiefelhof in Heide beseitigt, an der Last- und Müllwagen durch die dichte Begrünung und Bebauung immer wieder stecken geblieben sind. Zudem hat die **CDU** umgesetzt, dass Straße und Fußweg zwischen Inger und Algert ertüchtigt werden.

**Haben Sie weitere Fragen, Anregungen oder Wünsche? Sprechen Sie uns an!  
Wir wünschen Ihnen eine glückliche und gesunde Frühlingszeit!**

**Ihr Ortsverband Heide, Inger und Birk**

